



Als Nachfolger des legendären L6600 - im Volksmund auch Sechs-Sechser genannt - erscheint im Jahre 1960 der L334, welcher noch die lange Schnauze als Relikt der 50er Jahre trägt. Bereits im Jahre 1961 wird der Langschnauzer durch einen Kurzhauber, welcher sich L334B nennt, ersetzt. Dieses Fahrzeug besitzt den Motor OM 326 mit einer Leistung von 200 PS aus 10.809 ccm. Bereits im Jahre 1963 wird der L334 durch den L1620 ersetzt. Dieser weist jetzt 210 PS Motorleistung auf und besitzt den überarbeiteten Motor OM 346 als 6-Zylinder-Direkteinspritzer. Die Fahrzeuge sind überaus komfortabel mit Sechsgang-ZF-Allklauengetriebe ausgestattet. Des Weiteren besitzen sie Druckluft-Vierradbremse und als Handbremse eine Ratschenbremse für die Hinterräder. Natürlich weisen sie auch die von Mercedes bekannterweise leistungsstarke Motorbremse auf. Die Fahrzeuge beeindrucken durch sehr gute Fahreigenschaften, enormes Drehzahlband und hervorragende Zuverlässigkeit. Gerade der 1620 mit Direkteinspritzmotor und tiefer Windschutzscheibe ist einer der begehrtesten Mercedes-Nutzfahrzeugklassiker.

Der von uns angebotene LAK 1620, welcher vom Vorbesitzer hervorragend instand gehalten wurde, besticht durch seinen außerordentlich guten Zustand. Im Laufe der Jahre wurden zur Erhaltung des Fahrzeuges ausschließlich Originalteile von Mercedes verbaut. So sind Kotflügel, Einstiege und Stoßstange ersetzt worden. Der Wagen beeindruckt durch die geschmackvolle Farbgebung und seine ausgewogenen Proportionen aus jeder Perspektive. Dierser LAK 1620 hat **TÜV** und ein **H-Gutachten**.





Alle Bilder Copyright by Florian Dasenbrock.

Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern!